

## Verein QuarTierhof Höngg

# Jahresbericht 2014

Am 2. Juni 2014 haben wir den Verein QuarTierhof Höngg gegründet, um an der Regensdorferstrasse 189 in Höngg gemeinsam einen Quartierhof zu betreiben. Seit Anfang 2014 hatte eine Spurguppe die Gründung des Vereins vorbereitet, ein Betriebskonzept und Statuten ausgearbeitet. Anfang Juli 2014 hat der Verein mit Grün Stadt Zürich (GSZ) einen Pachtvertrag für das Betriebsgebäude und das Areal abgeschlossen. Der Vertrag ist befristet, weil GSZ für 2016/2017 einen Umbau der Gebäude plant. Es ist vorgesehen, dass der Verein nach dem Umbau mit GSZ neue Konditionen aushandelt und einen unbefristeten Vertrag erhält.

Der Verein QuarTierhof Höngg verfolgt folgende Zielsetzungen:

- Kindern und Erwachsenen einen Bezug zu Natur und Landwirtschaft ermöglichen;
- Kindern und Erwachsenen einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren vermitteln;
- insbesondere Kindern einen Freiraum bieten, in dem sie in eigenen Projekten Verantwortung übernehmen können;
- einen Treffpunkt schaffen, der das Quartierleben bereichert.

Der QuarTierhof Höngg bietet den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Freiraum, wo sie sich treffen, sich organisieren und Verantwortung übernehmen können. Er ist so organisiert, dass engagierte Personen in einer Gruppe neue Ideen und Projekte verwirklichen können (z.B. Obstbau, Bienenhaltung, Urban Gardening).

Zurzeit werden im QuarTierhof Höngg Kaninchen, Hühner, Zwergziegen, Ponys und Pferde gehalten. Es ist ein Erlebnisort für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Quartier entstanden. Zugleich erwerben alle Beteiligten Kenntnisse über die Natur, die Landwirtschaft und die Tierpflege.

Der laufende Betrieb wird über sehr viel ehrenamtliche Arbeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sichergestellt (insgesamt ca. 50 Personen).

Am Mittwoch- und Samstagnachmittag werden die Eier im Eierlädeli verkauft. Interessierte Quartierbewohnerinnen und -bewohner können ein Huhn leasen und erhalten dann wöchentlich Eier.



### **Im Jahr 2014 haben Vorstand und Mitglieder des Vereins sehr Viel auf die Beine gestellt:**

- Wir haben die Organisation des alltäglichen Betriebs sichergestellt.
- Es wurden Regeln zur Tierhaltung und zum allgemeinen Betrieb erarbeitet und allen bekannt gemacht.
- Wir trafen mit dem ehemaligen Pächter Clemens Klingler und mit Astrid Leuch (Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Zürich (AKGZH)) Vereinbarungen zur weiteren Verwendung von Mobiliar und Material.
- Der Verein QuarTierhof Höngg wurde gegründet und ein funktionierender Vorstand wurde eingesetzt.

- Administrativ wurde eine funktionierende Mitglieder- und Finanzverwaltung aufgebaut.
- Wir haben Beratung beim Quartierhof Wynegg eingeholt.
- Wir haben Kontakt zur Quartierkoordination und zum GZ Höngg aufgebaut und die Zusammenarbeit aufgenommen.
- Das Betriebsgebäude und das Areal wurden aufgeräumt und der Heuboden wurde verstärkt.
- Es wurden artengerechte Gemeinschaftsställe für die Kaninchen erstellt, die dann von den Kindern sorgfältig ausgebaut wurden.
- GSZ hat die grosse Eiche beim Eingang und den alten Kirschbaum in der Ponyweide geschnitten. Der Stamm des Kirschbaums bleibt als Totholz und Lebensraum für Insekten und Vögel stehen.
- Wir haben Neophyten bekämpft (einjähriges Berufskraut).
- Der Ziegenstall wurde umgebaut.
- Wir konnten Rocky, unseren jungen Ponywallach, gut und glücklich auf eine Fohlenweide unterbringen. Dafür haben wir Dibsby ans Futter genommen (bis Frühling 2015). Die Ponys haben einen Paddock erhalten.
- Wir haben einen Bauwagen gekauft, der zu einem Hühnerstall umgebaut wird, um die alten und schlecht zu bewirtschaftenden Ställe zu ersetzen.
- Die Werkstatt und der Hofladen wurden aufgeräumt und neu eingerichtet. Der Hofladen ist ein Bijou. (Ein besonderes Dankeschön an Dani Fehlmann!)
- Der Hofladen wird weitergeführt und floriert. Es wurden neue Eierverträge abgeschlossen. (Ein besonderes Dankeschön an Dagmar Schräder!)
- Es wurde eine erste Reihe von Veranstaltungen für Kinder gemeinsam mit dem GZ Höngg/Rütihof durchgeführt.
- Wir haben den neuen Verein und den QuarTierhof in Höngg bekannt gemacht, indem wir eine Infoveranstaltung mit GSZ durchgeführt (September 2014) und einen Workshop für Interessierte durchgeführt (November 2014). Wir haben einen Flyer erarbeitet und Infotafeln aufgestellt. Zudem sind verschiedene Berichte in Lokalzeitungen über den QuarTierhof erschienen.
- Die Anzahl der Vereinsmitglieder, die im Betrieb und auf dem Hofladen mithelfen wurde vergrössert.
- Wir haben von der Stadt Zürich und vom Migros Kulturprozent finanzielle Unterstützung beantragt und erhalten.



### **Herzlichen Dank!**

Die Zusammenstellung dessen, was 2014 aufgegleist und geleistet wurde, ist beeindruckend. Zum Glück konnte die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden, so dass sie in Freiwilligenarbeit besser zu bewältigen ist. Herzlichen Dank jedem einzelnen, der oder die sich auf dem QuarTierhof engagiert und damit einen Beitrag zum Gedeihen des QuarTierhofs leistet. Insbesondere danke ich den Mitgliedern des Vorstandes, die eine gute Zusammenarbeit und Arbeitsteilung etabliert haben und sich mit Power für den QuarTierhof Höngg einsetzen.

## Finanzen und Sponsoring 2014

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Überschuss von 4868.90 CHF. Damit haben wir ein kleines Vereinsvermögen und eine gewisse Sicherheit, auch unerwartete Ausgaben tätigen zu können. 2014 wurden wir von folgenden Sponsoren unterstützt:

- Das Sponsoring der Schaltafeln zur Verstärkung des Heubodens durch die Firma KIBAG, Zürich.
- Finanzielle Unterstützung des Vereins durch die Stadt Zürich und das Migros Kulturprozent.
- Das Sponsoring von Material für den Unterhalt und den Umbau der Kaninchenställen durch nicht genannt sein wollende Sponsoren.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!

## Ausblick 2015

Im Jahre 2015 wird es einerseits darum gehen, den alltäglichen Betrieb weiterzuführen, das bereits Aufgebaute zu konsolidieren, die Kontakte zur Wynegg, zum Natur- und Vogelschutzverein Höngg, zu Quartierkoordination und GZ weiterzuentwickeln und zu festigen. Die Öffentlichkeitsarbeit und das Foundraising müssen fortgesetzt werden.

Andererseits soll der Verein weiterentwickelt werden: Die zurzeit entstehenden Gruppen Obstbau, Bienen und Garten sollen sich organisieren und aktiv werden. Die Organisation und die Abläufe im Verein müssen konsolidiert und weiterentwickelt werden. Wir suchen weitere Vereinsmitglieder. Wir möchten uns für die Quartierbevölkerung weiter öffnen und noch stärker zu einem Treffpunkt im Quartier werden. Da GSZ beabsichtigt, in den Jahren 2016/2017 das Betriebsgebäude des QuarTierhofs Höngg umfassend zu sanieren und auf die Nutzung als Quartierhof hin zu optimieren. Der Verein QuarTierhof Höngg beteiligt sich 2015 aktiv an diesem Planungsprozess.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch allen im kommenden Jahr und bin gespannt, wie sich der QuarTierhof weiterentwickelt und was wir im nächsten Jahr gemeinsam erreichen.

Kathrin Schmocker, Präsidentin

